

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Epoxidharze Part A

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 1 von 9

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator: Part A diverser Epoxide

**Materialnummer:**

25A

**Weitere Handelsnamen**

Part A for: EpoxAcast® 650, 655, 690; EpoxAcoat® Red and Grey; EpoxAmite® 100; Epsilon®; Free Form®; MetalSet® A4; MT-13®; PC-3® Series; Sonite® EG-2; Super Instant®; Tarbender®; XTC-3D®

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Harz

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                  |                        |                            |
|------------------|------------------------|----------------------------|
| Firmenname:      | KauPo Plankenhorn e.K. |                            |
| Straße:          | Max-Planck-Str. 9/3    |                            |
| Ort:             | D-78549 Spaichingen    |                            |
| Telefon:         | +49 7424-95842-3       | Telefax: +49 7424-95842-55 |
| Ansprechpartner: | Bryan Basoco           | Telefon: +49 7424-95842-43 |
| E-Mail:          | bryan.basoco@kaupo.de  |                            |
| Internet:        | www.kaupo.de           |                            |

##### 1.4. Notrufnummer: Giftnotruf München +49 (0) 89-19240 oder +49 (0) 89-649-1494

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

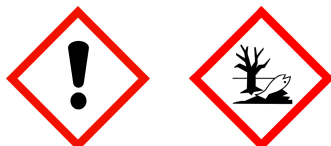
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Propan, 2,2-Bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-polymere

**Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

|      |  |
|------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                    |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.             |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Epoxidharze Part A

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 2 von 9

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P333 Bei Hautreizung oder -ausschlag:  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |           |           | Anteil     |
|------------|---|-----------|-----------|------------|
|            | EG-Nr.  | Index-Nr. | REACH-Nr. |            |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                              |           |           |            |
| 25085-99-8 | Propan, 2,2-Bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-polymere                              |           |           | 15 - 100 % |
|            | 607-537-5   |           |           |            |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411 |           |           |            |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

##### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wasserdampf. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Epoxidharze Part A**

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 3 von 9

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen. Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Kontaminierte Flächen sollten sofort gereinigt werden mit: Ammoniak in wässriger Lösung

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und trocken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Wasser. Alkalien (Laugen), konzentriert; Säure; Oxidationsmittel.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Harz

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### Epoxidharze Part A

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 4 von 9



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)  
Keine Kontaktlinsen tragen.

#### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Geeignetes Material: Butylkautschuk, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid).

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atenschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Zu beachten: EN 141, EN 143, EN 371

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                               |                       |                 |
|-------------------------------|-----------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:              | flüssig (viskos)      |                 |
| Farbe:                        | Keine Daten verfügbar |                 |
| Geruch:                       | charakteristisch      |                 |
| pH-Wert:                      |                       | nicht bestimmt  |
| <b>Zustandsänderungen</b>     |                       |                 |
| Schmelzpunkt:                 |                       | nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich: |                       | nicht bestimmt  |
| Flammpunkt:                   |                       | > 148 °C        |
| <b>Entzündlichkeit</b>        |                       |                 |
| Feststoff:                    |                       | nicht anwendbar |
| Gas:                          |                       | nicht anwendbar |
| <b>Explosionsgefahren</b>     |                       |                 |
| nicht explosionsgefährlich.   |                       |                 |
| Untere Explosionsgrenze:      |                       | nicht bestimmt  |
| Obere Explosionsgrenze:       |                       | nicht bestimmt  |
| Zündtemperatur:               |                       | > 93,33 °C      |

#### Selbstentzündungstemperatur

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Epoxidharze Part A**

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 5 von 9

|  |                        |
|--|------------------------|
| Feststoff:                                   | nicht anwendbar        |
| Gas:   | nicht anwendbar        |
| Zersetzungstemperatur:                       | nicht bestimmt         |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>          |                        |
| Nicht brandfördernd.                         |                        |
| Dampfdruck:                                  | nicht bestimmt         |
| Dichte:                                      | 1,04 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:                           | praktisch unlöslich    |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> |                        |
| nicht bestimmt                               |                        |
| Verteilungskoeffizient:                      | nicht bestimmt         |
| Dyn. Viskosität:                             | 1000 - 2000 mPa·s      |
| Kin. Viskosität:                             | nicht bestimmt         |
| Dampfdichte:                                 | nicht bestimmt         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                 | nicht bestimmt         |

**9.2. Sonstige Angaben**

Geruchsschwelle: Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Alkalien (Laugen), konzentriert; Säure

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Propan, 2,2-Bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-polymere)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Epoxidharze Part A

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 6 von 9

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 3082

##### 14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Propan,  
2,2-Bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-polymere)

##### UN-Versandbezeichnung:

9

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

III

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

9

Gefahrzettel:



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Epoxidharze Part A

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 7 von 9

Gefahrnummer: 90  
Tunnelbeschränkungscode: -

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Propan, 2,2-Bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-polymere)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6  
Sondervorschriften: 274 335 375 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Propan, 2,2-Bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-polymere)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: 274, 335, 969  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-A, S-F

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Propan, 2,2-Bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-polymere)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A197  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
Passenger LQ: Y964  
Freigestellte Menge: E1  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Epoxidharze Part A

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 8 von 9

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: Propan, 2,2-Bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-polymere

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 ArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: Fällt nicht unter die TA-Luft

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Skin Irrit. 2; H315     | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319      | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317      | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315 Verursacht Hautreizungen.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Epoxidharze Part A**

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 9 von 9

|      |   |
|------|---|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.            |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                        |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### XTC-3D® Epoxy Coating Part B

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 1 von 11

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

XTC-3D® Epoxy Coating Part B

**Materialnummer:**

1123B

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Härter (Vernetzer)

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                  |                        |                            |
|------------------|------------------------|----------------------------|
| Firmenname:      | KauPo Plankenhorn e.K. |                            |
| Straße:          | Max-Planck-Str. 9/3    |                            |
| Ort:             | D-78549 Spaichingen    |                            |
| Telefon:         | +49 7424-95842-3       | Telefax: +49 7424-95842-55 |
| Ansprechpartner: | Bryan Basoco           | Telefon: +49 7424-95842-43 |
| E-Mail:          | bryan.basoco@kaupo.de  |                            |
| Internet:        | www.kaupo.de           |                            |

##### 1.4. Notrufnummer: Giftnotruf München +49 (0) 89-19240 oder +49 (0) 89-649-1494

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Reproduktionstoxizität: Repr. 2

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Trimethylhexan-1,6-diamin

4-tert-Butylphenol

m-Phenylbis(methylamin)

4-Nonylphenol, verzweigt

**Signalwort:** Gefahr

## Sicherheitsdatenblatt

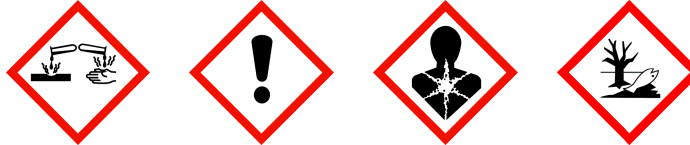
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### XTC-3D® Epoxy Coating Part B

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 2 von 11

#### Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

|           |  |
|-----------|--|
| H302+H332 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.   |
| H314      | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                                    |
| H317      | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H361fd    | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H400      | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H411      | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |

#### Sicherheitshinweise

|                |  |
|----------------|--|
| P260           | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.                     |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |
| P501           | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  |

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

|        |                                |
|--------|--------------------------------|
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
|--------|--------------------------------|

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Anteil    |
|------------|--|-----------|
|            | EG-Nr.   |           |
|            | Index-Nr.  |           |
|            | REACH-Nr.  |           |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |           |
| 25620-58-0 | Trimethylhexan-1,6-diamin  | 25 - 35 % |
|            | 247-134-8  |           |
|            | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H317 H412                                    |           |
| 98-54-4    | 4-tert-Butylphenol   | < 50 %    |
|            | 202-679-0  |           |
|            | 604-090-00-8   |           |
|            | Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H361f H315 H318  |           |
| 1477-55-0  | m-Phenylbis(methylamin)  | 10 - 30 % |
|            | 216-032-5  |           |
|            | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H317 H412 EUH071         |           |
| 84852-15-3 | 4-Nonylphenol, verzweigt   | 0,1 - 5 % |
|            | 284-325-5  |           |
|            | 601-053-00-8   |           |
|            | Repr. 2, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H361fd H302 H314 H400 H410 |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**XTC-3D® Epoxy Coating Part B**

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 3 von 11

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasserebel. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.  
Im Brandfall können entstehen: Salpetersäure; Ammoniak; Stickoxide (NO<sub>x</sub>); Kohlenmonoxid; Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Aldehyde; Gase/Dämpfe, giftig.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen. Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Kontaminierte Flächen sollten sofort gereinigt werden mit: Ammoniak in wässriger Lösung

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### XTC-3D® Epoxy Coating Part B

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 4 von 11

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und trocken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Unter Verschluss aufbewahren. Vor Hitze schützen.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Alkalien (Laugen), konzentriert; Starke Säure; Natriumhypochlorit-Gemische; Peroxide; Oxidationsmittel, stark; Kupfer; Zink; Aluminium.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Wasser.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Härter (Vernetzer)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung        | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|--------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 98-54-4 | 4-tert-Butylphenol | 0,08 | 0,5               |                  | 2(II)        |     |

##### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                       | Parameter  | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|---|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 98-54-4 | 4-tert-Butylphenol<br>(p-tert-Butylphenol) (ptBP) | 4-tert-Butylphenol<br>(p-tert-Butylphenol)<br>(nach Hydrolyse) | 2 mg/l    | U                 | b                  |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### XTC-3D® Epoxy Coating Part B

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 5 von 11

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)  
Keine Kontaktlinsen tragen.

#### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Geeignetes Material: Butylkautschuk, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid).

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Zu beachten: EN 141, EN 143, EN 371

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig          |
| Farbe:           | bernsteinfarben  |
| Geruch:          | charakteristisch |
| pH-Wert:         | nicht bestimmt   |

#### Zustandsänderungen

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt:                 | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 260 °C         |
| Flammpunkt:                   | > 148 °C       |

#### Entzündlichkeit

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas:       | nicht anwendbar |

#### Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur:          | > 93,33 °C     |

#### Selbstentzündungstemperatur

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas:       | nicht anwendbar |

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
|------------------------|----------------|

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### XTC-3D® Epoxy Coating Part B

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 6 von 11

|  |                        |
|--|------------------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 21,1 °C)                                   | 13,73 hPa              |
| Dichte:  | 0,98 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:   | < 0,1 g/L              |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b><br>nicht bestimmt |                        |
| Verteilungskoeffizient:  | nicht bestimmt         |
| Dyn. Viskosität:   | 10 mPa·s               |
| Kin. Viskosität:   | nicht bestimmt         |
| Dampfdichte:   | (Luft = 1) > 1         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                                   | nicht bestimmt         |

#### 9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Wasser; Alkalien (Laugen), konzentriert; Starke Säure; Natriumhypochlorit-Gemische; Peroxide; Oxidationsmittel; Kupfer; Zink; Aluminium.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Salpetersäure; Ammoniak; Stickoxide (NO<sub>x</sub>); Kohlenmonoxid; Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Aldehyde; Gase/Dämpfe, giftig.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

##### ATEmix geprüft

|            | Dosis      | Spezies | Quelle     |
|------------|------------|---------|------------|
| LD50, oral | 1750 mg/kg | Ratte   | Hersteller |

##### ATEmix berechnet

ATE (inhalativ Aerosol) 5,000 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**XTC-3D® Epoxy Coating Part B**

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 7 von 11

| CAS-Nr.    | Bezeichnung               |               |         |        |         |
|------------|---------------------------|---------------|---------|--------|---------|
|            | Expositionsweg            | Dosis         | Spezies | Quelle | Methode |
| 25620-58-0 | Trimethylhexan-1,6-diamin |               |         |        |         |
|            | oral                      | ATE 500 mg/kg |         |        |         |
| 1477-55-0  | m-Phenylenbis(methylamin) |               |         |        |         |
|            | oral                      | ATE 500 mg/kg |         |        |         |
|            | inhalativ Dampf           | ATE 11 mg/l   |         |        |         |
|            | inhalativ Aerosol         | ATE 1,5 mg/l  |         |        |         |
| 84852-15-3 | 4-Nonylphenol, verzweigt  |               |         |        |         |
|            | oral                      | ATE 500 mg/kg |         |        |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Trimethylhexan-1,6-diamin; m-Phenylenbis(methylamin))

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(4-Nonylphenol, verzweigt)

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Sonstige Beobachtungen**

Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Atembeschwerden, Bewusstseinsstörungen, Übelkeit, Benommenheit

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### XTC-3D® Epoxy Coating Part B

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 8 von 11

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                 |               |           |         |  |            |
|------------|-----------------------------|---------------|-----------|---------|--|------------|
|            | Aquatische Toxizität        | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                                 | Methode    |
| 25620-58-0 | Trimethylhexan-1,6-diamin   |               |           |         |  |            |
|            | Akute Algentoxizität        | ErC50<br>mg/l | 29,5      | 72 h    | Desmodesmus<br>subspicatus             | Hersteller |
| 1477-55-0  | m-Phenylenbis(methylamin)   |               |           |         |  |            |
|            | Akute Algentoxizität        | ErC50         | 12 mg/l   | 72 h    | Scenedesmus<br>subspicatus             | Hersteller |
| 84852-15-3 | 4-Nonylphenol, verzweigt    |               |           |         |  |            |
|            | Akute Fischtoxizität        | LC50<br>mg/l  | 0,128     | 96 h    | Pimephales promelas<br>(Dickkopfritze) | Hersteller |
|            | Akute<br>Crustaceatoxizität | EC50<br>mg/l  | 0,0848    | 48 h    | Daphnia spec                           | Hersteller |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 2735

##### 14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Phenylenbis(methylamin));

##### UN-Versandbezeichnung:

Trimethylhexan-1,6-diamin)

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### XTC-3D® Epoxy Coating Part B

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 9 von 11

Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 Beförderungskategorie: 2  
 Gefahrunummer: 80  
 Tunnelbeschränkungscode: E

#### Binnenschiffstransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Phenylenbis(methylamin); Trimethylhexan-1,6-diamin)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

#### Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylenbis(methylamin); Trimethylhexan-1,6-diamin)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-A, S-B

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylenbis(methylamin); Trimethylhexan-1,6-diamin)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L  
 Passenger LQ: Y840  
 Freigestellte Menge: E2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### XTC-3D® Epoxy Coating Part B

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 10 von 11

|  |      |
|--|------|
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 851  |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 1 L  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 855  |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 30 L |

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: Trimethylhexan-1,6-diamin, m-Phenylenbis(methylamin)

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Trimethylhexan-1,6-diamin; m-Phenylenbis(methylamin); 4-Nonylphenol, verzweigt

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E1 Gewässergefährdend

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei  $m \geq 0.10$  kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: &lt; 70 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: &lt; 40 %

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**XTC-3D® Epoxy Coating Part B**

Überarbeitet am: 15.09.2017

Seite 11 von 11

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
| Acute Tox. 4; H332      | Berechnungsverfahren    |
| Acute Tox. 4; H302      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Corr. 1B; H314     | Berechnungsverfahren    |
| Eye Dam. 1; H318        | Berechnungsverfahren    |
| Skin Sens. 1; H317      | Berechnungsverfahren    |
| Repr. 2; H361fd         | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Acute 1; H400   | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|           |  |
|-----------|--|
| H302      | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H302+H332 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.   |
| H314      | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                                    |
| H315      | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317      | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H318      | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| H332      | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H361f     | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.   |
| H361fd    | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H400      | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H410      | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  |
| H411      | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| H412      | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |
| EUH071    | Wirkt ätzend auf die Atemwege.   |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*